



### **Vorlage des Rechtsausschusses**

**zum Entwurf eines Kirchengesetzes zum Abbau gesamtkirchlicher Genehmigungsvorbehalte** (Drucksache Nr. 31/21)

Der Rechtsausschuss (federführend) empfiehlt der Kirchensynode, das Kirchengesetz zum Abbau gesamtkirchlicher Genehmigungsvorbehalte in der beigefügten Fassung zu beschließen.

Berichterstatter: Synodaler Weirauch

## **Kirchengesetz zum Abbau gesamtkirchlicher Genehmigungsvorbehalte**

**Vom...**

Die Kirchensynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau hat das folgende Kirchengesetz beschlossen:

### **Artikel 1 Änderung der Kirchengemeindeordnung**

Die Kirchengemeindeordnung vom 24. November 2012 (ABl. 2013 S. 38), zuletzt geändert am 19. September 2020 (ABl. 2020 S. 341), wird wie folgt geändert:

1. § 7 Absatz 1 Satz 2 wird aufgehoben.
2. § 38 Absatz 2 Satz 4 wird durch folgende Sätze ersetzt:

„Die Aufgaben der Beauftragten im Einzelnen regelt eine Dienstanweisung, die der Regionalverwaltung anzuzeigen ist. Abweichungen von der Musterdienstanweisung der Kirchenverwaltung bedürfen der kirchenaufsichtlichen Genehmigung.“
3. § 47 Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Die Wörter „Genehmigung durch die Kirchenverwaltung“ werden durch die Wörter „kirchenaufsichtlichen Genehmigung“ ersetzt.
  - b) In Nummer 14 wird die Angabe „5.000 Euro pro Jahr“ durch die Angabe „50.000 Euro“ ersetzt.
  - c) In Nummer 15 wird die Angabe „5.000 Euro“ durch die Angabe „10.000 Euro“ ersetzt.
4. In § 47 Absatz 2 Satz 3 wird das Wort „sechs“ durch das Wort „vier“ ersetzt.

### **Artikel 2 Änderung der Dekanatssynodalordnung**

Die Dekanatssynodalordnung vom 22. November 2013 (ABl. 2014 S. 3), zuletzt geändert am 19. September 2020 (ABl. 2020 S. 341), wird wie folgt geändert:

1. § 51 Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Die Wörter „Genehmigung durch die Kirchenverwaltung“ werden durch die Wörter „kirchenaufsichtlichen Genehmigung“ ersetzt.
  - b) In Nummer 13 wird die Angabe „5.000 Euro pro Jahr“ durch die Angabe „50.000 Euro“ ersetzt.
  - c) In Nummer 14 wird die Angabe „5.000 Euro“ durch die Angabe „10.000 Euro“ ersetzt.
2. In § 51 Absatz 5 wird das Wort „sechs“ durch das Wort „vier“ ersetzt.

### **Artikel 3 Änderung der Fach-/Profilstellenverordnung**

Die Fach-/Profilstellenverordnung vom 18. November 2004 (ABl. 2005 S. 69), zuletzt geändert am 18. Juni 2019 (ABl. 2019 S. 445), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Absatz 2 werden die Wörter „im Einvernehmen mit der Kirchenleitung“ gestrichen.
2. In § 2 Absatz 4 werden die Wörter „und im Einvernehmen mit der Kirchenleitung“ gestrichen.
3. In § 5 Absatz 2 Satz 2 werden die Wörter „und wird erst mit deren Erteilung wirksam“ gestrichen.

**Artikel 4**  
**Änderung des Regionalgesetzes**

Das Regionalgesetz vom 27. April 2018 (ABl. 2018 S. 136), geändert am 27. November 2020 (ABl. 2020 S. 428), wird wie folgt geändert:

1. § 12 Absatz 4 und 5 wird aufgehoben.
2. § 13 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Satz 2 werden die Wörter „und der kirchenaufsichtlichen Genehmigung“ gestrichen.
  - b) Folgender Satz wird angefügt: „Der Beitritt ist der Kirchenverwaltung anzuzeigen.“

**Artikel 5**  
**Änderung des Regionalverwaltungsgesetzes**

§ 27 Absatz 2 Satz 2, § 40 und § 41 des Regionalverwaltungsgesetzes vom 5. Dezember 2001 (ABl. 2002 S. 96), zuletzt geändert am 11. Mai 2019 (ABl. 2019 S. 132), werden aufgehoben.

**Artikel 6**  
**Änderung des Kirchengesetzes betreffend die Gemeindeordnung für die Evangelische  
Personalkirchengemeinde Christus-Immanuel in Frankfurt am Main**

§ 19 des Kirchengesetzes betreffend die Gemeindeordnung für die Evangelische Personalkirchengemeinde Christus-Immanuel in Frankfurt am Main vom 6. Mai 1953 (ABl. 1953 S. 70), geändert am 16. März 1985 (ABl. 1985 S. 63), wird aufgehoben.

**Artikel 7**  
**Änderung der Lebensordnung**

In Abschnitt II Nummer 3.2 der Lebensordnung vom 15. Juni 2013 (ABl. 2013 S. 242), geändert am 30. November 2018 (ABl. 2018 S. 372), werden die Wörter „sowie der Genehmigung der Kirchenleitung“ gestrichen.

**Artikel 8**  
**Änderung der Ordnung für Mitarbeitende in der Altenheimseelsorge**

In § 3 Absatz 2 Satz 2 der Ordnung für Pfarrer und Mitarbeiter in der Altenheimseelsorge der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau vom 15. Juni 1981 (ABl. 1981 S. 94), zuletzt geändert am 4. März 2010 (ABl. 2010 S. 137), werden das Komma und die Wörter „die der kirchenaufsichtlichen Genehmigung bedarf“ gestrichen.

**Artikel 9**  
**Änderung der Durchführungsbestimmungen für die Militärseelsorge**

Abschnitt I Nummer 6 der Durchführungsbestimmungen für die Militärseelsorge in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau vom 8. Juli 1968, In der Fassung vom 26. Juni 1972 (ABl. 1972 S. 200), geändert am 14. Februar 2013 (ABl. 2013 S. 143), wird aufgehoben.

**Artikel 10**  
**Änderung des Diakoniegesetzes**

§ 14 Absatz 5 des Diakoniegesetzes vom 29. April 2001 (ABl. 2001 S. 213), geändert am 23. November 2012 (ABl. 2013 S. 5), wird wie folgt gefasst:

„(5) Die Satzung des Diakonischen Werks und etwaige Änderungen bedürfen der Zustimmung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Die Zustimmung erfolgt durch die Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Kirchensynodalvorstand. Die Zustimmung kann ausnahmsweise im Voraus erteilt werden.“

**Artikel 11**  
**Änderung der Ordnung der evangelischen Wohnheime für Studierende**

Die Ordnung der evangelischen Wohnheime für Studierende in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau vom 28. September 1999 (ABl. 2000 S. 87) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Satz 11 werden die Wörter „und die durch die Kirchenverwaltung zu genehmigen ist“ gestrichen.
2. In § 5 Satz 2 werden das Komma und die Wörter „die der Genehmigung der Kirchenverwaltung bedarf“ gestrichen.

**Artikel 12**  
**Änderung der Verordnung über den Dienst der Pfarrdiakone**

§ 4 der Verordnung über den Dienst der Pfarrdiakone in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau vom 9. Januar 1967 (ABl. 1967 S. 7) wird wie folgt geändert:

1. Die Absatzbezeichnung „(1)“ wird gestrichen.
2. Absatz 2 wird aufgehoben.

**Artikel 13**  
**Änderung des Gemeindepädagogengesetzes**

§ 4 Absatz 3 Satz 2 und 3 des Gemeindepädagogengesetzes vom 9. Mai 2014 (ABl. 2014 S. 255), geändert am 25. November 2015 (ABl. 2015 S. 370), wird aufgehoben.

**Artikel 14**  
**Änderung der Gemeindepädagogenverordnung**

§ 3 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindepädagogenverordnung vom 9. Mai 2014 (ABl. 2014 S. 255, 257), geändert am 30. März 2017 (ABl. 2017 S. 251), wird wie folgt gefasst:

„Über Ausnahmen entscheidet der Dekanatssynodalvorstand.“

**Artikel 15**  
**Änderung der Verordnung über die Überlassung von Teilen des Pfarreivermögens**

Die §§ 5 und 6 der Verordnung über die Überlassung von Teilen des Pfarreivermögens an Pfarrer vom 26. Oktober 1959 (ABl. 1959 S. 133) werden aufgehoben.

**Artikel 16**  
**Änderung der Kirchlichen Haushaltsordnung**

§ 56 Absatz 3 Satz 2 der Kirchlichen Haushaltsordnung vom 26. November 2015 (ABl. 2015 S. 389), zuletzt geändert am 10. Mai 2019 (ABl. 2019 S. 131), wird aufgehoben.

**Artikel 17**  
**Änderung der Satzung der ZPV**

Die Satzung der Zentralen Pfarreivermögensverwaltung in der EKHN vom 19. September 2017 (ABl. 2017 S. 307) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 4 werden die Wörter „Genehmigung der Kirchenleitung“ durch die Wörter „kirchenaufsichtlichen Genehmigung“ ersetzt.
2. § 5 Absatz 1 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„Die Kirchenleitung nimmt die Jahresrechnung mit dem Prüfungsbescheid ab und berichtet der Kirchensynode.“

**Artikel 18**  
**Änderung des Kirchenbaugesetzes**

§ 6 des Kirchenbaugesetzes vom 25. April 2009 (ABl. 2009 S. 222), zuletzt geändert am 11. Mai 2019 (ABl. 2019 S. 133), wird wie folgt gefasst:

„§ 6  
Ausnahmen

Die Vorschriften des Abschnitts 2 finden keine Anwendung, wenn die Baumaßnahme ein Gebäude betrifft, das ausschließlich der Vermietung, als Diakoniestation oder in sonstiger Weise einem wirtschaftlichen Zweck dient.“

**Artikel 19**  
**Inkrafttreten**

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.